



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden
Strasburg mit Wismar und
Blumenhagen mit Groß Luckow,
Klein Luckow und Groß Spiegelberg



Februar - April 2025 • Ausgabe 125



Pastor
Stefan Voß

Liebe Gemeinde,
das Wort „Gedenktag“ verbreitet wenig Begeisterung. „Geburtstag“ und „Jubiläum“ locken uns mehr. Da gibt es etwas Schönes zu feiern, gute Laune, lecker essen und trinken. Im Jahr 2025 stehen einige Jubiläen an. Ich freue mich darauf und bin gespannt, wie wir die Jubiläen der Stadt und der Dörfer gestalten. Wie wir dabei das zum Ausdruck bringen, was typisch für die Stadt und typisch für das jeweilige Dorf ist.

Warum erinnern wir uns daneben regelmäßig an Trauriges oder sogar Schlimmes? Doch wohl, damit solch schlimme Dinge nie wieder geschehen mögen: Krieg und Vertreibung, Flucht und Gewaltherrschaft. Der Mensch lernt aus dem, was er erlebt. Hoffentlich. Die Jahrestage von schlimmen Ereignissen erinnern uns daran, wie es dazu kommen konnte, und so geben sie uns etwas an die Hand, das uns hilft zu verhindern, dass wieder so etwas

geschieht: Rassismus und Antisemitismus, Mauerbau und Diktatur. So haben unsere Gedenktage nicht nur mit der Vergangenheit zu tun, sondern auch mit der Gegenwart.

Am 9. April sind es 80 Jahre her, dass der Pfarrer und gewaltfreien Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer von Nazis ermordet wurde. Warum halten wir die Erinnerung an Bonhoeffer wach: Weil er für Werte und Haltungen steht, die auch für uns wertvoll und wichtig sind, um gegenüber rassistischer und nazistischer Beeinflussung standhaft zu bleiben. Im Rahmen eines Gemeindeabends am 9. April um 19 Uhr möchte ich von Dietrich Bonhoeffer vorlesen und erzählen. Seine Gedanken öffnen uns heute die Augen.

Genauso ist es mit den Tagen im Jahreslauf, an denen wir die großen Ereignisse der Gottesgeschichte in Erinnerung rufen: Fröhliche und traurige. In der Osterzeit kommen einige auf uns zu: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Christi Himmelfahrt. Nehmen wir den Karfreitag: Jedes Jahr rufen wir in Erinnerung, dass Jesus aus Nazareth in der Hauptstadt Jerusalem von den Mächtigen getötet wurde, weil sie Angst vor ihm hatten. Warum tun wir das nach zwei Jahrtausenden immer noch? Weil Gott auch uns wegen Jesus unsere Schuld nicht anrechnet. Ein ernster Tag. Mit Auswirkung bis heute.

Ihr Pastor Stefan Voß



Neues aus der Ev. Kita „Mutter Eva“	4
Neues aus der Kirchenmusik / Marlies Niemann	6
Ökumenische Bibelwoche 2025 / Kinderkirche	7
Gottesdienstplan	8
Die Kirche in Groß Spiegelberg	11
Glück- und Segenswünsche	12
Regelmäßige Veranstaltungen	14
Ev. Kirchengemeinde - Adressen	15





Wenn ein neues Jahr beginnt...

ist auch die Zeit gekommen, sich Gedanken zu machen über das Vergangene und natürlich auch über das Kommende.

Wieviel Gutes und Schönes brachte das alte Jahr? Wie viele Momente voller Dankbarkeit durften wir erleben? Ich denke da an die vielen gemeinsamen Aktionen, die Gottesdienste, die wir gemeinsam gefeiert haben, die Andachten in unserem Kita-Foyer, die kleinen und großen Projekte, die die Kinder mit ihren Erzieherinnen voller Leidenschaft und Engagement gestaltet haben. Die vielen Fragen, auf die

sie gemeinsam Antworten gefunden haben. Das gemeinsame Backen, das Wandern, die Walderfahrungen, das gemeinsame Tanzen und Singen. Die Besuche im Altenhilfezentrum oder die Theaterzeit in der Kita. Und nicht zu vergessen, unsere neuen Garderobenmöbel. Die Verabschiedung unserer Vorschulkinder mit Kinobesuch im großen Kinosaal und natürlich der traditionellen Übernachtung in der Kita. All die Feste, die wir gefeiert haben, die uns durch das Jahr führen. Sie sind lieb gewordene Rituale, die uns Sicherheit und Orientierung bringen. Mit den Festen des Kirchenjahres





finden wir Antworten auf viele Fragen des Lebens, was bedeutet Neuanfang, was heißt Umkehren, wie fühlt sich Vergeben an und wie oft brannten wir vor Begeisterung. Ja, bei so viel Gutem sagen wir von Herzen Dankeschön.

Dankeschön auch für all das Tun und Wirken jeder und jedes Einzelnen. So danken wir Herrn Möbius für seinen fleißigen Dienst als Hausmeister in unserer Kita. Er hat den Staffelstab weitergegeben an Herrn Schulz, der nun mit viel Engagement und handwerklichem Geschick in und um unsere Kita wirkt.

Schon seit längerem erleben wir alle Zeiten der Herausforderung, der Schwere mit all den Krisen, den kriegerischen Handlungen, die Unsicherheit, Sorge und Angst mit sich bringen.

Umso wichtiger ist es uns, Zeichen der Hoffnung und des Friedens zu setzen. Hier und jetzt in unserer kleinen Welt. So gehen wir in ein neues Jahr und gestalten wieder Augenblicke der Freude, Momente des Innehaltens, bewegungsaktive Zeiten, schaffen Lernerfahrungen, die Fundamente für das Leben werden sollen und feiern unsere Gemeinschaft, die voller Herzenswärme ist. Wir freuen uns auf viele schöne und interessante Begegnungen im neuen Jahr und halten es dabei mit der Jahreslosung, das Gute mitzunehmen. Ihnen allen ein frohes gesundes und friedliches Jahr mit ganz viel Gutem.

*Herzlichst
Janette Deuter*





Neues aus der Kirchenmusik

In den Tagen, in denen ich diese Zeilen schreibe, läuft die Bewerbungsfrist für unsere Kantorenstelle. Wenn die Frist um ist, entscheidet der Kirchengemeinderat, welche Bewerberin oder Bewerber zum Vorspiel und Probedirigieren eingeladen wird. Da die Stelle auch einen Deputatsanteil für den Kirchen-

kreis enthält, ist der Landeskirchenmusikdirektor in das Verfahren mit einbezogen. Wir hoffen sehr, dass bald wieder eine Kirchenmusikerin oder ein Kirchenmusiker in unserer Gemeinde Kinder und Erwachsene für die Musik begeistert, sie anleitet, und unsere Gottesdienste musikalisch bereichert.

Marlies Niemann

Eine jung gebliebene Frau überraschte uns mit der Ankündigung: „Ich gehe in Rente.“ Unsere Pfarramtssekretärin Marlies Niemann ist seit 1. Januar in der glücklichen Lage, nicht mehr für den Lebensunterhalt arbeiten zu müssen. Nun darf sie alles freiwillig und ehrenamtlich machen, was ihr Freude bereitet. Und wir freuen uns, dass sie uns weiterhin im Büro unterstützt.

24 Jahre lang hat sie die wechselvollen Geschicke im Pfarramt mit getragen und mit gestaltet. 24 Jahre lang hat sie alltägliche Verwaltungsarbeit getan und viele spezielle und sehr spezielle Situationen zu meistern gehabt. Nur einige Zahlen: Über 1200 mal hat sie die Bekanntmachungen für den Gottesdienst zusammengesucht und aufgeschrieben. Bestimmt über 10.000 E-Mails wurden von ihr verschickt.

Etwa 290 mal hat sie mit unserer Zentralverwaltung die Monats-Abrechnung bearbeitet und die Schaukästen neu gestaltet. Am wichtigsten ist sicher, dass sie an jedem einzelnen der über 6000 Arbeitstage alle Menschen mit einem fröhlichen Lächeln begrüßt hat. Dass sie immer ein offenes Ohr für alle kleinen und großen Anliegen hatte. Und dass sie den kommenden und gehenden Pastoren (immerhin vier, noch ohne die Vakanzvertretungen gerechnet) immer von vorne alles erklärt hat, was in unseren Kirchengemeinden wichtig ist. Liebe Marlies, an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Und: Marlies Niemann bleibt natürlich weiterhin Mitglied des Kirchengemeinderats und ehrenamtlicher guter Geist in unserer Gemeinde.



Ökumenische Bibelwoche Februar 2025

Das Johannes-Evangelium ist die geheimnisvollste Schrift der Bibel. Schon nach wenigen Zeilen spürt man, welch tief sinnige Gedanken hinter den Worten stecken, oft tiefgründiger als wir es verstehen. Starke Symbole rühren an die Tiefe der Seele. Die Erzählung von einer Steinigung, die nicht stattgefunden hat, weil Jesus den Hass der Beteiligten in Selbsterkenntnis wandeln konnte, hat Eingang in unsere Sprache und in die große Kinowelt gefunden: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.“

Es gibt viel zu entdecken. Wenn wir gemeinsam lesen und uns austauschen, verstehen wir besser. Herzliche Einladung, in der Woche vom **17.-21. Februar 2025** jeden Abend einen Abschnitt aus dem Johannes-Evangelium gemeinsam zu lesen und zu bedenken. Genaueres erfahren Sie im Februar in den Schaukästen und auf unserer Internet-Seite.

Ihr Pastor Stefan Voß



Unsere Gemeindepädagogin Gerlint Dworek ist krank. Ein herzliches Dankeschön an Maria Bexten, dass sie vorläufig die „Kinderkirche“ übernommen hat! Deshalb findet die Kinderkirche jetzt übergangsweise **Dienstags 15 - 16 Uhr im Pfarrhaus** statt. Wir singen, basteln und malen gemein-

sam. So lernen wir spielerisch und kreativ die großen Erzählungen des christlichen Glaubens kennen, entdecken gemeinsam unsere Kirche, und nehmen uns Zeit für die großen Fragen. Herzliche Einladung an alle Kinder im Schulalter bis zur Konfirmation!



Gottesdienstplan

Februar

So, 02.02.2025	09:30 Uhr	Strasbourg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 07.02.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
Sa, 08.02.2025	18:00 Uhr	Wismar	Abendandacht
So, 09.02.2025	09:30 Uhr	Strasbourg	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
Fr, 14.02.2025	19:00 Uhr	Strasbourg	Taizé-Andacht
So, 16.02.2025	09:30 Uhr	Strasbourg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Fr, 21.02.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 23.02.2025	09:30 Uhr	Strasbourg	Gottesdienst
Fr, 28.02.2025	19:00 Uhr	Groß Spiegelberg	Abendandacht

Änderungen vorbehalten.

Ökumenische Bibelwoche

17. bis 21. Februar 2025

immer um 19 Uhr
im Pfarrhaus Strasbourg



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025



März

So, 02.03.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 07.03.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	18:00 Uhr	Strasburg	Weltgebetstag
Sa, 08.03.2025	18:00 Uhr	Blumenhagen	Weltgebetstag
So, 09.03.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Do, 13.03.2025	17:00 Uhr	Klein Luckow	Abendandacht
Fr, 14.03.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Strasburg	Taizé-Andacht
So, 16.03.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
So, 23.03.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
Mi, 26.03.2025	17:00 Uhr	Groß Luckow	Abendandacht
Fr, 28.03.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 30.03.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «



Gottesdienstplan

April

So, 06.04.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 11.04.2025	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Altenhilfezentrum Strasburg	Gottesdienst Taizé-Andacht
So, 13.04.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Do, 17.04.2025 Gründonnerstag	18:00 Uhr	Blumenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 18.04.2025 Karfreitag	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 19.04.2025	18:00 Uhr	Blumenhagen	Osterfeuer
So, 20.04.2025 Ostersonntag	09:30 Uhr	Strasburg	Auferstehungsfeier
Fr, 25.04.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 27.04.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.



Konzert mit Dr. Holzweißig

am 3. April 2025 um 11 Uhr

in der St. Marienkirche Strasburg

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «



Die Kirche in Groß Spiegelberg

Freundlich begrüßt die Kirche den von Süden kommenden Reisenden kurz hinter dem Ortseingang von Groß Spiegelberg (s. *Titelbild*). Erst auf den zweiten Blick erkennt man den Anbau an der Rückseite, vermutlich eine besonders gestaltete Grabstätte für hohe Herrschaften. Dieser Anbau ist so sehr einsturzgefährdet, dass man ihn auf keinen Fall betreten darf. Gerne betreten darf man hingegen den erfrischend schlichten Kirchenraum. Einziger Schmuck an der Wand hinter dem Altar ist ein großes Holzkreuz: Unse-re Augen suchen Halt an dem Christus-Zeichen. Die niedrige Kanzel und der Taufstein stehen eher am Rand, so stark ist der Wunsch, alles auf Christus zu konzentrieren.



Nur der Holzofen rechts in der Ecke prägt die Ansicht – wohl eher dem praktischen Nutzen geschuldet. Wenn jeder einen Holzscheit mitgebracht hat, dann konnte der Gottesdienst im Winter ohne Frostbeulen stattfinden. Vor einigen Jahrzehnten wurde im hinteren Teil eine Winterkirche mit elektrischer Heizung eingebaut.

Ja und dann ist da noch der Deckenleuchter in der Mitte: In heutiger Zeit ein ganz besonderer Leuchter: Echte Kerzen verbreiten hier ein warmes Licht.



Ebenso funktioniert auch die Kirchenglocke ohne elektrische Unterstützung: Ein Glockenstrang setzt sie in Bewegung. Die Reparatur ist in die Wege geleitet, so dass sie in diesem Sommer hoffentlich wieder erklingt.





Glück- und Segenswünsche

55 Jahre

14.02. Anita Rahden, Wismar

60 Jahre

03.03. Silke Struck, Strasburg

23.03. Olaf Ringk, Jagow

24.03. Simone Päts, Wismar

19.04. Roland Helmholz, Strasburg

65 Jahre

05.02. Cornelia Bagemühl, Strasburg

23.02. Wolfgang Lüdecke, Strasburg

17.04. Dieter Anklam, Strasburg

17.04. Heidemarie Strathmann, Karlsburg

70 Jahre

22.02. Horst Lüdecke, Strasburg

03.03. Gerlinde Giebner, Strasburg

71 Jahre

14.02. Gerd Münch, Strasburg

20.02. Lieselotte Schröder, Strasburg

02.03. Klaus van Staa, Karlsburg

12.03. Dieter Drewelow, Ravenmühle

14.04. Gudrun Manthe, Strasburg

15.04. Dr. Jürgen Malowsky, Strasburg

27.04. Gudrun Riedel, Strasburg

73 Jahre

19.02. Sabine Keunecke, Lauenhagen

27.02. Eleonore Geserick, Strasburg

28.02. Werner Belz, Groß Luckow

01.03. Inge Pietruschke, Strasburg

27.04. Bernd Zirkelbach, Strasburg

29.04. Klaus-Dieter Ascher, Ludwigsthal

74 Jahre

21.02. Claus-Dieter Saul, Strasburg

03.03. Rita Neumann, Groß Spiegelberg

11.03. Edith Smirnow, Strasburg

19.03. Karin Springborn, Strasburg

04.04. Wolfgang Schmidt, Strasburg

75 Jahre

14.02. Dr. Jürgen Kowalewski, Strasburg

21.02. Wera Betker, Strasburg

76 Jahre

13.02. Gerda Jordan, Strasburg

22.03. Ursula Bayer, Strasburg

05.04. Renate Schetzior, Strasburg

29.04. Willi Röschke, Strasburg

77 Jahre

01.02. Regina Richter, Strasburg

80 Jahre

23.03. Heidemarie Wultschik, Strasburg

09.04. Waltraut Enskat, Strasburg

81 Jahre

12.04. Peter Moderhack, Strasburg

82 Jahre

08.02. Marga Kaddatz, Strasburg

17.02. Karin Kraus, Strasburg

25.02. Renate Matz, Groß Spiegelberg

16.03. Fred Trettin, Strasburg

20.03. Brigitte Schulz, Strasburg

30.04. Andre Lekve, Klein Luckow

84 Jahre

04.03. Doris Scherf, Strasburg

85 Jahre

01.02. Gisela Stöwer, Strasburg

01.03. Gerda Wenski, Strasburg

06.03. Erika Wegner, Strasburg

20.03. Helga Retschlag, Strasburg

88 Jahre

08.03. Brigitte Saft, Strasburg

89 Jahre

22.03. Herbert Heitmann, Strasburg

27.03. Rita Buchholz, Strasburg



90 Jahre

28.04. Wilfried Böhm, Strasburg

91 Jahre

27.02. Josef Pellner, Groß Luckow

04.03. Johanna Kühl, Strasburg

92 Jahre

27.02. Christel Wolff, Strasburg

93 Jahre

03.03. Bruno Oppermann, Strasburg

05.03. Ingeruth Knizia, Strasburg

23.03. Gertrud Gehrke, Lauenhagen

94 Jahre

04.02. Curt Jatzek, Strasburg

16.02. Brigitte Bohn, Strasburg

95 Jahre

14.02. Anna Köppen, Strasburg

96 Jahre

16.04. Irmgard Heling, Strasburg

97 Jahre

12.03. Horst Sommer, Strasburg

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier aufgeführt wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Foto: epd bild

Verstorben sind und bestattet wurden:

01.11.2024	Erhard Kurt Seyfert, 74 J.	Klein Luckow
08.11.2024	Marie-Luise Struck, 94 J.	Strasburg
14.11.2024	Ursula Assmann, 95 J.	Strasburg
16.12.2024	Esther Armbruster, 93 J.	Strasburg
22.12.2024	Dr. Werner Pawelzik, 89 J.	Strasburg



Regelmäßige Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Kinderkirche	Dienstag, 15 - 16 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Konfirmanden- kurs	nach Vereinbarung	
Gebetskreis	Donnerstag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Offener Nachmittag	Montag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Senioren- nachmittag	Mi, 19.02.2025, 14 - 16 Uhr Mi, 12.03.2025, 14 - 16 Uhr Mi, 16.04.2025, 14 - 16 Uhr Mi, 21.05.2025, 14 - 16 Uhr	Gemeindehaus Blumenhagen
Kirchenkaffee	jeden zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst	Pfarrhaus Strasburg
Posaunenchor	Freitag, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Kirchenchor	Donnerstag, 19:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg

Änderungen vorbehalten.



Pfarramt Strasburg	Pastor Stefan Voß Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg Tel.: 039753 20258 Mail: strasburg@pek.de
Gemeindebüro	Frau D. Pobanz Tel.: 039753 21501, Fax: 039753 20788 Mail: strasburg-buero@pek.de
Bankverbindung	Ev. Kirchengemeinde Strasburg Sparkasse Uecker-Randow IBAN: DE80 1505 0400 3510 0029 53 BIC: NOLADE21PSW
Ev. Kindertagesstätte „Mutter Eva“	Frau J. Deuter Pfarrstraße 21, 17335 Strasburg Tel.: 039753 20223
Ev. Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“	Frau M. Kipka Walkmühler Weg 43, 17335 Strasburg Tel.: 039753 520
„Haus am Wasserturm“	Frau P. Zimmermann Lindenstraße 3, 17335 Strasburg Tel.: 039753 24800
Ehe-, Paar-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung	Frau K. Bligenthal, Frau G. Riedel, Frau W. Schulz Pfarrstraße 22 b, 17335 Strasburg Tel.: 039753 258172
Diakonie-Pflegedienst GmbH und Tagespflege	Frau L. Fiedler Wallstraße 3 a, 17335 Strasburg Tel.: 039753 21937
Altenbetreuung Blumenhagen	Frau Ballin Tel.: 0173 2496599 Frau Pellner Tel.: 0151 57385006

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

Herstellungsleitung und Redaktion

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

Pastor Stefan Voß

- Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 21501

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10.04.2025

Druck und Satz

Langwerbung

- Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 22440

Anmeldungen für Taufen, Christenlehre, Konfirmation, Hochzeiten, besondere Jubiläen, sind über das Pfarramt möglich. Bitte informieren Sie uns, wenn in der Gemeinde Krankheit ist oder wenn in Notfällen Hilfe oder seelsorgerlicher Beistand benötigt wird. Gerne informieren wir über die Möglichkeiten in unserer Gemeinde Kirchenmitglied zu werden. Formulare für die Aufnahme oder den Wiedereintritt sind im Pfarramt erhältlich.